

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Andreas Ropin und Mitläufer Mario Fingerlos waren beim ersten Durchgang nach 90 Minuten am Gipfel – später wurde es immer zäher.

## 1:0 FÜR DEN HOCHSCHWAB

Extremsportler Andreas „Rambo“ Ropin hatte am 16. Juni ein ganz besonderes Ziel. Unter dem Motto „Einmal Mount Everest und retour“ wollte er den Hochschwab in 24 Stunden gleich acht Mal bezwingen und dabei 11.444 Höhenmeter (nur bergauf gerechnet) bewältigen. Nach sehr guten Durchgangszeiten bei den ersten vier Gipfelstürmen (90 bzw. 60 Minuten für den ersten Auf- und Abstieg) stellten sich beim Bergablaufen aber Knieschmerzen ein. Beim sechsten Durchgang musste Ropin nach 17 Stunden bei der Mittelstation aufgeben. Gemeinsam mit seinem Team entschied er, dass die Gesundheit vor geht, und dass es keinen Sinn macht, ernsthafte Verletzungen oder gar bleibende Knieschäden zu riskieren. Ropin zog aus dem ersten Hochschwab-Versuch seine Lehren: „Bergauf war es weniger ein Problem, aber vor allem die steilen Bergab-Passagen setzten meinen Knien und Bandscheiben mehr als erwartet zu.“ Ropin will sich für die „Revanche“ noch intensiver vorbereiten und vor allem mit speziellem Krafttraining unter sportärztlicher Aufsicht die Muskulatur so gut wie möglich aufs Bergablaufen vorbereiten, um die Knie möglichst zu schonen. ☺

## KABARETTISTISCHES SCHMAN- KERL BEI KÄRNTEN LÄUFT

Laufen und lachen ... das ist bei Kärnten Läufer Marathon 2012 von 17.-19. August garantiert. Denn zu Beginn des Laufwochenendes am Wörthersee wartet am Freitag ab 20 Uhr Angelika Niedetzky mit ihrem Programm „Marathon“ auf der Seebühne. Ausdauernd locker und herzerfrischend präzise stellt sie die Marathonis des Alltags auf die Bühne und ist dabei um keinen mimischen Felgeaufschwung verlegen. Die Meisterin der Fremd- und Selbstmotivation lässt einen nie vergessen, wenn der Schmäher erst einmal rennt, dann rennt er auch einen Marathon. Die perfekte Vorbereitung auf ein Lauffest im Süden, wo am Samstag Dogging, Kinderläufe und der Frauenlauf über die Bühne gehen und am Sonntag der Halbmarathon sowie der Viertelmarathon stattfinden. ☺

Infos: [www.kaerntenlaeuft.at](http://www.kaerntenlaeuft.at)

## GRÜN-WEISS LIEF FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Im Wiener Prater, beim Ernst Happel-Stadion, dort wo die Kicker des österreichischen Rekordmeisters Rapid normalerweise dem runden Leder nachjagen, schlüpfen sie dieser Tage in die Laufschuhe. Und das nicht, um Kondition für die kommende Saison zu tanken. Viel mehr für eine gute Sache. Und weit über 1.000 LäuferInnen waren auch mit dabei, als im Rahmen des „1. Rapid-Laufs“ 10.000 Euro für einen karitativen Zweck gesammelt wurden. Die Stimmung dabei stand einer Meisterfeier um nichts nach ... ☺



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



# Aufwärmrunde



## NESTLÉ AUSTRIA-SCHULLAUFFINALE ERSTMALS VIERSTELLIG

Beim 13. Bundesfinale der Nestlé Austria-Schulläufe in der „Sportwelt NÖ“ in St. Pölten gab es mit 1.000 Teilnehmern aus 155 Schulen Österreichs einen neuen Rekord. Zuvor waren bei den neun Landesvorauswahlwettläufen fast 12.000 Schüler auf den Beinen. Die Besten jeder Altersklasse und jedes Bundeslandes qualifizierten sich für das Bundesfinale. Auch Bgm. Matthias Stadler und die neue Generaldirektorin von Nestlé Österreich, Corinne Gabler, waren beeindruckt. Sehr stark waren die Salzburger Schulen – sie gewannen gleich vier von zwölf Altersklassen. Kärnten, Wien und Steiermark holten jeweils zwei Siege. Trotz großer Hitze gab es auf Distanzen von 800 bis 3.000 m sehr gute Leistungen. Die Nestlé Austria-



Rekordteilnahme beim Finale der Nestlé Austria-Schulläufe in St. Pölten.

Schullaufserie wird von vielen Talenten genutzt, um sich mit Gleichaltrigen messen zu können – u. a. gewann Olympiateilnehmer Andreas Vojta 2007 das Bundesfinale in Melk. Die Nestlé Austria-Schullaufserie wird auch im kommenden Schuljahr stattfinden und wieder viele Attraktionen bieten. « Infos: [www.schullauf.at](http://www.schullauf.at)



Auch Tarzan und Jane waren beim „Rote Nasen-Lauf“ mit dabei – für alle verkleideten Teilnehmer gibt es wieder Extrakilometer und die Chance, viele Preise zu gewinnen.

## LAUFEN, HÜPFEN, TRABEN, LABEN ...

... bei der „Rote Nasen-Laufserie 2012“ kann man alles haben – vor allem aber viel Spaß. Am Sonntag, dem 16. September startet die fröhliche Laufserie von 10–15 Uhr mit dem großen Eröffnungsfest in Wien in der Prater Hauptallee (Höhe Meiereistraße). Rund 40 weitere Läufe folgen österreichweit bis Ende Oktober. Jeder kann mitmachen und somit helfen, noch mehr Lachen ins Spital zu bringen! Alle Läufe werden in Kooperation mit dem Allgemeinen Sportverband Österreichs durchgeführt. Für jeden zurückgelegten Kilometer unterstützen Sponsoren die Arbeit von „Rote Nasen“ – dadurch können die Clowndoctors noch mehr kranke Kinder, Senioren, Rehapatienten und behinderte Menschen besuchen, sie mit der Kraft des Humors stärken und ihnen glückliche Momente schenken. 2011 haben 62 Rote Nasen-Clowns in 38 Spitälern bei 2.300 Clowneinsätzen rund 120.000 „humorbedürftige“, kranke Kinder, Erwachsene und Senioren besucht. Alle Teilnehmer bekommen mit ihrem Startpackage einen Stempelpass, in dem die gesammelten Kilometer eingetragen werden. Diese werden nach den Läufen gezählt und von den unterstützenden Unternehmen gesponsert. Ein buntes Rahmenprogramm, u. a. mit einem Kiddy Contest-Bewerb mit Kati Bellowitsch, rundet den Auftakt ab. « Infos & Anmeldung (incl. kostenloser Runtastic-Lauf-App): [www.rotenasenlauf.at](http://www.rotenasenlauf.at)

## TRIATHLON-EM-STADT KITZBÜHEL

+ Der ÖTRV erhielt im Zuge des ETU-Kongresses im israelischen Eilat den Zuschlag zur Ausrichtung der 30. Triathlon-EM 2014. Diese wird in Kitzbühel stattfinden. ÖTRV-Präsident Walter Zettinig: „Unsere Bewerbungspräsentation und die bisherige Visitenkarte hervorragender Events in Kitzbühel haben den einstimmigen Zuschlag ergeben. Wir freuen uns, nach Linz 1990 und Velden 1998 zum dritten Mal die Triathlon-EM über die Olympische Distanz ausrichten zu können.“ Rund 2.500 Teilnehmer und 1.000 Begleitpersonen sollen für eine beachtliche Wertschöpfung sorgen. «



Weltrekord – Wendelin Lauxen finish in 28 Tagen sieben Marathons auf sieben Kontinenten.

## SIEBEN MARATHONS AUF SIEBEN KONTINENTEN...

... in 28 Tagen, 23 Stunden, 25 Minuten und 4 Sekunden. Mit dieser Marke schaffte der 50-jährige Aschaffener Unternehmer Wendelin Lauxen den Sprung ins „Guinness Buch der Rekorde“. Im Zeitraum von 9. März bis 7. April absolvierte er folgende sieben Marathons: Antarktis (9. 3.), Fürth/GER (18. 3.), Matutapu/NZL (24. 3.), Sacramento/USA (25. 3.), Tel Aviv/ISR (30. 3.), Santiago de Chile/CHI (1. 4.) und Kapstadt/RSA (7. 4.). Unter dem Motto „Help children back on their feet“ sammelte Lauxen im Zuge des Rekordversuchs Spenden für die „Little Wings Foundation“ und die PCRF („The Palestine Children’s Relief Fund“). Ungewöhnlich war auch die Wahl seiner Laufschuhe: Sämtliche Marathons legte der Extremsportler in MBT-Schuhen zurück. «

Infos [www.wendelinlauxen.com](http://www.wendelinlauxen.com)

## GEBRSELIASSIE PLANT POLITIK-KARRIERE

Nach seinem letzten vergeblichen Anlauf in Richtung Olympia (Rang 7 und sechster Äthiopier in 27:20,39 Minuten über 10.000 m am 27. 5. 2012 in Hengelo) ließ Haile Gebrselassie verlauten, dass er eine politische Karriere plane. Gebrselassie: „Ich habe für meine mögliche fünfte Olympiateilnahme alles gegeben und bin deshalb nicht enttäuscht. Ich möchte in rund drei Jahren Mitglied des Parlaments werden.“ «

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag